

(Fortsetzung von Seite 22) sein. Hat man die Pflanzenschutzarbeit ausgelagert, so dient das Prüfprotokoll des Fremdgerätes (zB Nachbar, Maschinenring) als Nachweis.

Welche Werkstätten dürfen überprüft werden?

Die Überprüfung kann ausschließlich von Werkstätten oder Prüforgängen durchgeführt werden, die dafür autorisiert sind. Eine aktuelle Liste der autorisierten Werkstätten findet man auf der Internetseite des Landes Oberösterreich (Register der Pflanzenschutzgeräteprüforgänge): <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/17937.htm>

Wie lange ist die Überprüfung gültig?

Die erste Überprüfung gilt für fünf Jahre. Ab dem Jahr 2020 beträgt das Prüfintervall drei Jahre. Es wird, wie beim Auto, das Monat und das Jahr der nächsten Überprüfung in die Plakette gestanzt. Der Toleranzzeitraum für die Überprüfung beträgt zwei Monate und die restlichen Tage des Kalendermonats in dem der Prüfungszeitraum abläuft (gilt nicht für Neugeräte). Der Prüfbefund ist bis zur nächsten Überprüfung aufzubewahren.

Wann werden Überprüfungen angeboten?

Die Liste der Werkstätten mit deren aktuellen Überprüfungsterminen kann in lk-online abgerufen werden. Die Geräte müssen gereinigt zur Überprüfung gebracht werden. Offensichtliche Mängel oder Schäden sind vor der Überprüfung zu beheben, dies vermeidet ein negatives Pickerl gutachten und spart somit Zeit.

Nitratinformationsdienst (NID): niedrige bis mittlere N_{min} -Werte 2018

Der Nitratinformationsdienst liefert wieder die aktuellen Düngempfehlungen für Winterweizen und Triticale. Weitere Empfehlungen zu Mais werden bis ca. Mitte März zur Verfügung gestellt.

DI THOMAS WALLNER

Für die Empfehlungen wurden vom 11. bis 19. Februar 33 Schläge auf der nördlichen (17) und südlichen (16) Traun-Enns-Platte in einer Tiefe von 0 bis 90 cm beprobt (getrennte Beprobung der Tiefenstufen 0 bis 30 Zentimeter, 30 bis 60 Zentimeter und 60 bis 90 Zentimeter) und der mineralische Stickstoff analysiert (Nitrat in allen drei Tiefenstufen, Ammonium in 0 bis 30 Zentimeter). Wird vom Pflanzenbedarf der analysierte Stickstoffgehalt abgezogen, erhält man die Höhe der empfohlenen Düngemenge.

Düngempfehlungen Winterweizen

⇒ Nach Mais und Zuckerrübe: nördliche Traun-Enns-Platte 45 Kilogramm Stickstoff pro Hektar, südliche



Weizen bedarfsgerecht düngen.

BWSB/WALLNER

Traun-Enns-Platte: 50 Kilogramm Stickstoff pro Hektar

⇒ Nach Soja, Körnererbsen, Wintergerste, Winterweizen, Kümmel, etc.: nördliche Traun-Enns-Platte 35 Kilogramm Stickstoff pro Hektar, südliche Traun-Enns-Platte 45 Kilogramm Stickstoff pro Hektar. Die Empfehlungen beziehen sich auf die Andüngung bei einer Stickstoffdüngung mit drei Teilgaben (Andüngung, Schossen, Qualität).

Düngempfehlungen Triticale/Wintergerste

⇒ Nach Mais und Zuckerrübe: nördliche Traun-Enns-Platte 50 Kilogramm Stickstoff pro Hektar, südliche Traun-Enns-Platte 60 Kilogramm Stickstoff pro Hektar. ⇒ Nach Soja, Körnererbsen,

Wintergerste, Winterweizen, Kümmel, etc.: nördliche Traun-Enns-Platte 45 Kilogramm Stickstoff pro Hektar, südliche Traun-Enns-Platte 50 Kilogramm Stickstoff pro Hektar.

Die Empfehlungen beziehen sich auf die Andüngung bei einer Stickstoffdüngung mit zwei Teilgaben (Andüngung, Schossen).

⇒ Achtung: Bei einer Anwendung der NID-Düngempfehlung sind die Vorschriften hinsichtlich maximaler Gaben- bzw. Einzelgabenbeschränkungen, Düngobergrenzen lt. ÖPUL, CC usw. einzuhalten!

Nähere Informationen bei der Boden.Wasser.Schutz.Beratung unter 050 6902 1426 bzw. unter www.ooe.lko.at und www.bwsb.at.

Saatbau Silo in neuem Licht

Seit 40 Jahren flankieren die mächtigen Silos der Saatbau Linz eGen die B1 an der Stadtgrenze zu Linz. Nur wenigen ist bekannt, welch hochwertiges Saatgut hier für den Anbau auf den Äckern Europas gelagert wird.

Mit dem aufwendigen Beleuchtungskonzept möchte das Unternehmen Einblick in die Tätigkeitsbereiche ge-

ben. Die täglich wechselnden Bildmotive unterstreichen die Vielfalt der heimischen Landwirtschaft und führen von der Züchtung bis zum genussfertigen Lebensmittel durch die agrarische Wertschöpfungskette.

Die Projektionen sind bis Ende März täglich von 18 bis 22 Uhr und von 5 bis 6.30 Uhr zu sehen.

SAATBAU LINZ



Beeindruckende Flächenprojektion: Saatbau Silo in Linz.

SAATBAU LINZ